



Stiftung

*Erfurter Fabrik*

Treuhandstiftung am Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

## **Klavierfestival**

**im**

**Liebhabertheater Schloss Kochberg**

**17. und 18. Juni 2017**



**Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.**

Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar



*Edna Fabril*



In Erinnerung an die herausragende Künstlerin wurde am 18. Oktober 2012 die Stiftung Elfrun Gabriel als Treuhandstiftung am Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V. (Rechtsträger) errichtet. Sie hat im Jahr 2013 ihre Tätigkeit aufgenommen und widmet sich der Aufgabe, besonders begabte junge Pianisten (Studierende) der Musikhochschulen in Leipzig und Weimar, an denen Elfrun Gabriel selbst studierte, am Beginn ihrer künstlerischen Karriere zu fördern. Eine Jury, bestehend aus den Professoren Rolf-Dieter Arens, früherer Rektor der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar, Gerald Fauth, Prorektor für Lehre und Studium an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig, und Peter Waas, Professor an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar, wählt gemeinsam mit Elfrun Gabriels Ehemann und Stiftungsbeauftragten, Prof. Dr. Herfried M. Schneider, von den besten Klavierstudenten der beiden Hochschulen jeweils eine/n junge/n Musiker/in aus, der/die auf verschiedenste Weise am Beginn ihrer Karriere gefördert wird.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Gewährung von Jahresstipendien,
- Unterstützung der Teilnahme an internationalen Wettbewerben,
- Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten.

Als Höhepunkt des Wirkens der Stiftung findet 2017 im Liebhabertheater Schloss Kochberg das erste Klavierfestival mit Konzerten der bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie den Mitgliedern der Jury statt.

Für die finanzielle und ideelle Unterstützung dieses Festivals dankt die Stiftung Elfrun Gabriel

- den beiden Musikhochschulen in Leipzig und Weimar,
- dem Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.,
- der Verlagsgruppe Kamrad, Altenburg,
- der Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Hönig & Partner, Leipzig,
- der IPOL Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH, Ilmenau,
- zahlreichen ungenannt bleibenden Spendern und Unterstützern.



# Klavierfestival 17. und 18. Juni 2017

## im Liebhabertheater Schloss Kochberg

**Beflügelt** – hochbegabte junge Pianisten, Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel, im Konzert

17. Juni 2017, 14.00 – 15.00 Uhr

### Uikyung Jung

Johannes Brahms: Sonate Nr. 2 fis-Moll op. 2  
1. *Allegro non troppo, ma energico*  
2. *Andante con espressione*  
3. *Scherzo: Allegro*  
4. *Finale: Sostenuto – Allegro non troppo e rubato*

Claude Debussy: Préludes, Livre 2  
IV. *Les fées sont d'exquises danseuses*  
X. *Canope*  
XII. *Feux d'artifice*

### Robert Bily

L. v. Beethoven: Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110  
1. *Moderato cantabile, molto espressivo*  
2. *Allegro molto*  
3. *Adagio ma non troppo, Fuga, Allegro, ma non troppo*

Frédéric Chopin: Scherzo Nr. 1 h-Moll, op. 20  
Sergei Prokofiev: Klaviersonate Nr. 7 B-Dur, op. 83  
3. Satz „*Precipitato*“

17. Juni 2017, 15.30 – 16.30 Uhr:

### José Andrés Navarro Silberstein

Joh. Seb. Bach: Toccata c-Moll BWV 911

S. Rachmaninow: 2 Etudes-tableaux  
*op. 33 No. 5 es-Moll*  
*op. 39 No. 7 c-Moll*

Gabriel Fauré: Nocturne H-Dur, op. 33 No. 2

Franz Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 9 „Pester Karneval“

L. v. Beethoven: Sonate Nr. 32 c-Moll op. 111  
1. *Maestoso – Allegro con brio ed appassionato*  
2. *Adagio molto semplice e cantabile*

17. Juni 2017, 17.00 – 18.30 Uhr: Dozentenkonzert

### Gerald Fauth

Joh. Seb. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903

Johannes Brahms: 4 Klavierstücke op. 119  
Nr. 1 *Intermezzo h-Moll, Adagio*  
Nr. 2 *Intermezzo e-Moll, Andantino un poco agitato*  
Nr. 3 *Intermezzo C-Dur, Grazioso e giocoso*  
Nr. 4 *Rhapsodie Es-Dur, Allegro risoluto*

---

**Peter Waas**

---

L. v. Beethoven: Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2

1. *Largo-Allegro*

2. *Adagio*

3. *Allegretto*

Franz Schubert: aus Moments Musicaux op. 94 Nr. 6 As-Dur

*Allegretto*

---

**Rolf-Dieter Arens**

---

W. A. Mozart: Sonate B-Dur KV 570

1. *Allegro*

2. *Adagio*

3. *Allegretto*

Franz Liszt: Zypressen der Villa d'Este I

Sursum corda

---

**18. Juni 2017, 10.00 – 12.00 Uhr**

öffentlicher Unterricht der Professoren

**Gerald Fauth und Peter Waas**

---

**18. Juni 2017, 14.00 – 15.00 Uhr:**

---

**Daeun Song**

---

W. A. Mozart: Sonate B-Dur, KV 570

1. *Allegro*

2. *Adagio*

3. *Allegretto*

Franz Liszt: Après une lecture de Dante, Fantasia quasi Sonata

---

**Nadeshda Singer**

---

Frédéric Chopin: Valse Des-Dur op. 64 Nr. 1

Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31

Franz Liszt: Konzertetüde »Gnomnreigen«

Jeux d'eau a la Villa d'Este

Niccolò Paganini/

Franz Liszt: La Campanella

---

**18. Juni 2017, 16.00 – 17.30 Uhr:**

---

**Hyelee Kang**

---

Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

---

**Julia Voropajeva**

---

Alexander Skrjabin: 24 Préludes op. 11

Briefe, Tagebuchnotizen und eigene Texte, ausgewählt und gelesen von Herfried M. Schneider

---



**Uikyung Jung** Stipendiatin 2017, wurde 1988 in Seoul, Südkorea, geboren. Sie absolvierte 2007 bis 2011 ein Bachelorstudium an der *Seoul National University* und von 2011 bis 2013 ein Masterstudium an der *Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin* bei Prof. Susanne Grützmann. 2014 bis 2016 belegte sie die »Advanced Studies«

bei Prof. Gilead Mishory an der *Hochschule für Musik Freiburg* und bereitet sich seit April 2016 auf das Konzertexamen an der *Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar* bei Prof. Balázs Szokolay vor. Sie erhielt zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, u. a. 2015 beim *Johannes Brahms Wettbewerb in Pörtschach, Österreich*, und 2016 beim *Robert Schumann Wettbewerb Zwickau*.

---



**Robert Bily** Stipendiat 2015, wurde 1997 in Ústí nad Labem, Tschechien, geboren. Frühzeitiger Klavierunterricht, zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben in Deutschland, Tschechien, Italien, Spanien und England sowie Konzertauftritte und Sommerakademien formten ihn bereits vor dem Studium, das

er 2014 an der *Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig* bei Prof. Jaques Ammon aufnahm. Neben dem Studium besuchte er weitere Meisterkurse, so 2015 in Salzburg, und gewann Preise bei bedeutenden internationalen Wettbewerben, u. a. 2016 den ersten Preis beim *Internationalen Musikwettbewerb »Rising Stars« Berlin* und den zweiten Preis beim *Eurovision Young Musicians Cologne*.



**José Andrés Navarro Silberstein** Stipendiat 2015, wurde 1995 in La Paz, Bolivien, geboren. Frühzeitiger Klavierunterricht bereitete ihn auf das Studium am *National Music Conservatory in La Paz* vor. 2014 begann er ein Studium in der Klasse von *Prof. Balazs Szokolay* an der *Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar*

und besuchte zugleich verschiedene Meisterkurse in Europa. Er gewann Preise bei international renommierten Wettbewerben in Bolivien, Chile und in den USA. 2013 wurde er der jüngste Finalist in dem *Encuentro de Jóvenes Músicos Bolivianos*, wo er das Klavierkonzert Nr. 2 von Rachmaninoff spielte. Auch mit ersten eigenen Kompositionen ist er bereits an die Öffentlichkeit getreten.

---



**Heejae Kim** Stipendiatin 2014/15, wurde 1987 in Masan, Südkorea, geboren. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie ab 2006 an der *Korea National University of Arts*. 2010 nahm sie ein Masterstudium an der *Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig* in der Klasse von Prof. Gerald Fauth auf, das sie 2013 mit

Auszeichnung abschloss. Derzeit vervollständigt sie hier in einer Meisterklasse ihr Repertoire. Zahlreiche Wettbewerbserfolge wurden von einem zweiten Platz bei einem der international bedeutendsten Klavierwettbewerbe, der *Leeds International Piano Competition 2015*, gekrönt. Als einzige Finalistin erhielt sie dort den *Preis des Hallé Orchesters*. Sie konzertiert regelmäßig solistisch und mit Orchester in europäischen Musikzentren.





**Daeun Song** Stipendiatin 2016, wurde 1992 in Südkorea geboren. Sie studierte 2011–2015 an der *Yonsei University Seoul* bei *Prof. Young Wook Yoo* und nahm 2015 ein Masterstudium an der *Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy«* Leipzig in der Klasse von *Prof. Gerald Fauth* auf. Die

junge Pianistin konnte bereits zahlreiche internationale Wettbewerbserfolge erzielen, u. a. 2012 erste Preise beim *Internationalen Esteban-Sanchez-Wettbewerb* in Spanien und beim *Korea Liszt Wettbewerb* sowie 2014 beim *Wettbewerb Young Chang*. Daeun Song konzertierte mit einer Reihe südkoreanischer Orchester und gab zahlreiche Soloabende in ihrer Heimat.

---



**Nadeshda Singer** Stipendiatin 2013/14, wurde 1991 in Nowotscherkassk, Russland, geboren. 2009 wurde sie zum Studium an der *Staatlichen Rachmaninow Musikhochschule Rostow* aufgenommen. Nach dem *Internationalen Stanislav-Neuhaus-Klavierwettbewerb Tscheljabinsk* 2010, bei dem sie einen 4. Preis errang, wurde

sie von *Prof. Grigory Gruzman* zum weiteren Studium in seine Klasse an der *Musikhochschule »Franz Liszt«* Weimar eingeladen. Bereits während des Studiums in Rostow konzertierte sie u. a. in Noworossijsk, Rostow am Don und Krasnodar und nahm an Meisterkursen teil. Mit vielen Soloauftritten sowie als Liedbegleiterin und Kammermusikerin erwarb sie sich seither weitere Konzerterfahrung.





**Hyelee Kang** Stipendiatin 2017, wurde 1993 in Suwon, Südkorea, geboren. Sie studierte von 2012 bis 2016 an der *Yonsei University Seoul*. 2016 begann sie ein Masterstudium an der *Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig* in der Klasse von *Prof. Gerald Fauth*. Bereits während

des Studiums in Korea konnte die junge Pianistin erste Erfolge bei Wettbewerben feiern, so mit zweiten Preisen beim *Korea Liszt Wettbewerb* und beim *Josun International Music Competition*. Ebenso stellte sie ihr Können in Konzerten mit Werken der großen Komponisten der Musikgeschichte unter Beweis. Ihre besondere Vorliebe aber gilt den Werken von Frédéric Chopin.

---



**Julia Voropajeva** Stipendiatin des Jahrgangs 2016, wurde 1988 in Zolochew, Ukraine, geboren. Sie studierte von 2007 bis 2012 an der *Staatlichen Musikhochschule in Lemberg/Lwiw*, wo sie mit Auszeichnung als diplomierte Konzertpianistin, Klavierlehrerin, Kammerensemblekünstlerin und Korrepetitorin abschloss.

Seit 2013 belegt sie einen Masterstudiengang an der *Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar* in der Klasse von *Prof. Grigory Gruzman*, ab 2015 in der Klasse von *Prof. Christian Wilm Müller*. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und gewann u. a. 2011 ein Diplom beim *Internationalen Judina-Klavierwettbewerb in St. Petersburg*. Sie konzertiert als Solistin und begeisterte Kammermusikerin.

## Die Jury



**Prof. em. Rolf-Dieter Arens** studierte von 1963 bis 1968 an der Hochschule für Musik »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. 1986 wurde er als ordentlicher Professor für Klavier an die Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar berufen, als deren Rektor er von 2001 bis 2010 amtierte. Ausgedehnte Konzerttourneen führten ihn durch Europa, Asien und Südamerika. Er wirkt regelmäßig als Juror, Künstlerischer Leiter und Gastprofessor bei internationalen Wettbewerben, Akademien und Meisterkursen.

**Prof. Gerald Fauth** studierte an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden und am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium. 1992 wurde er an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin zum Professor ernannt und wechselte 2001 an die Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. Seit 2015 ist er dort auch Prorektor für Lehre und Studium. Er gab als Solist und Kammermusiker zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Als Juror ist er bei nationalen und internationalen Wettbewerben tätig.

**Prof. Dr. em. Herfried M. Schneider** studierte Regelungstechnik und Wirtschaftswissenschaften in Jena und Berlin. Nach mehrjähriger Tätigkeit in führenden Positionen in der Wirtschaft promovierte er und habilitierte sich an der Universität Leipzig. 1992 wurde er als ordentlicher Professor an die Technische Universität Ilmenau berufen. Seit seiner Emeritierung ist er als Wissenschaftlicher Direktor der IPOL Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH Ilmenau tätig.

**Prof. Peter Waas** studierte von 1969 bis 1975 am Tschaikowski-Konservatorium Moskau. 1994 wurde er als ordentlicher Professor für Klavier an die Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar berufen. Dort ist er u. a. als Studiengangleiter Master of Music sowie als Leiter des 2002 an der Hochschule gebildeten Instituts für Tasteninstrumente und Alte Musik sowie als Initiator und erster künstlerischer Leiter des Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerbs für junge Pianisten tätig. Solistische und kammermusikalische Konzertauftritte führten ihn in viele europäische Länder und nach Asien.



DAS KLASSIKLABEL DER  
VERLAGSGRUPPE  
KAMPRAD



HIER  
SPIELT  
DIE  
MUSIK

[www.querstand.de](http://www.querstand.de)

querstand – das Klassiklabel der Verlagsgruppe Kamprad

Theo-Neubauer-Str. 7 · 04600 Altenburg  
Tel. 03447 375610 · Fax 03447 892850 · e-Mail: [musik@vkjk.de](mailto:musik@vkjk.de)

### **Veranstaltungsort**

**Liebhabertheater Schloss Kochberg**  
07407 Uhlstädt-Kirchhasel  
OT Großkochberg

### **Programm**

#### **17. Juni 2017**

14.00 – 15.00 Uhr Stipendiatenkonzert  
15.30 – 16.30 Uhr Stipendiatenkonzert  
17.00 – 18.30 Uhr Konzert der Dozenten

#### **18. Juni 2017**

10.00 – 12.00 Uhr Öffentlicher Unterricht  
der Dozenten  
14.00 – 15.30 Uhr Stipendiatenkonzert  
16.00 – 17.30 Uhr Musikalisch-literari-  
sches Programm

### **Kartenreservierung und -verkauf**

E-Mail: [theaterkasse@liebhabertheater.com](mailto:theaterkasse@liebhabertheater.com)  
ab 26. März auch an der Museumskasse  
Schloss Kochberg  
Mi. bis Mo. 10–18 Uhr (Di. geschlossen)  
Tel.: 036743-22532 · Fax: 036743-20454

### **Preise**

einzelnes Stipendiatenkonzert: 19 €  
beide Stipendiatenkonzerte am 17. Juni: 25 €  
Dozentenkonzert und Musikalisch-  
literarisches Programm je 25 €

### **Weitere Informationen zur Stiftung Elfrun Gabriel**

[www.elfrun-gabriel.com](http://www.elfrun-gabriel.com)  
E-Mail: [stiftung@elfrun-gabriel.com](mailto:stiftung@elfrun-gabriel.com)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
IBAN: DE56 8305 0303 0011 0115 80